

- ① Mila und Tim haben ein paar interessante Fakten zur Handynutzung früher und heute gefunden. Setze die Verben in der richtigen Zeitform ein. Achte auf die Zeitangaben.

Das erste Handy (*werden*) 1973 von Martin Cooper (*erfinden*). Jedoch (*können*) man es erst 10 Jahre später im Laden (*kaufen*). Noch vor ein paar Jahren (*gelten*) es als extremer Luxus, von unterwegs zu (*telefonieren*). Das erste Handy (*wiegen*) fast 10 kg, das (*sein*) so viel wie ein Wassereimer, und es (*kosten*) unglaubliche 6.000 DM, das sind ungefähr 3.000 €. Heutzutage (*wiegen*) ein Handy ungefähr 100 g und billige Handys (*können*) man für knapp 30 € kaufen. Erst 2007 (*geben*) es das erste Smartphone. Es (*sein*) die ersten Handys, die ähnliche Funktionen wie ein Computer (*haben*) und auch internetfähig (*sein*). Durch Apps (*können*) man jetzt viele zusätzliche Programme und Spiele auf sein Handy (*laden*). Apps (*geben*) es also noch gar nicht so lange. Früher (*können*) man mit den Handys nur (*telefonieren*). Erst nach einiger Zeit (*entdecken*) man die SMS. Diese (*haben*) nur 160 Zeichen - heute (*können*) man in der Regel so viel (*schreiben*), wie man (*mögen*).

Heutzutage (*können*) man immer und überall Spiele spielen, telefonieren und Nachrichten schreiben so viel man (*wollen*) bzw. bis der Akku leer (*sein*). Das (*gehen*) früher zwar nicht, dafür (*halten*) der Akku des Handys früher aber auch länger, bis zu einer Woche.



② Welche Zeitformen hast du eingesetzt? Begründe deine Auswahl anhand des Textes.

③ Was hat dich an Milas und Tims Informationen am meisten überrascht?
